
GEMEINDEBRIEF September 2020



Keinen hab ich, der mit nah ist...

Diese herzerreißende, traurig-komische Klage berührt mich sehr und ich kenne einige, die da sofort mit einstimmen würden. Bestimmt haben viele diesen ganz und gar elenden Zustand der Verlassenheit schon erlebt. Und das sind durchaus nicht nur Alte und Einsame, auch Kinder und Jugendliche können - im wahrsten Sinne des Wortes - ein Lied davon singen. Vielleicht sollten sie wirklich laut und vernehmlich klagen, damit sie gehört werden.

In der Bibel gibt es viele Klagelieder, die diesem Zustand der inneren und äußeren Verlassenheit Ausdruck verleihen. Am Ende des Liedes, wenn das Elend ausgesprochen und ausgebreitet werden konnte, finden die Klagenden aber endlich Trost und Hilfe bei Gott. (z.B. Psalmen 13, 22, 69, 102, 130).

Leider kennen nur wenige diese Psalmen und noch weniger rechnen mit göttlicher Hilfe. Sie glauben nicht daran oder wollen sich nicht darauf verlassen oder es dauert ihnen zu lange - und Gott ist sooo weit weg.

Ein Engel in der Nähe wäre tröstlich. An Schutzengel glauben viele, selbst in den polizeilichen Nachrichten wird manchmal davon gesprochen, wenn ein schlimmer Unglücksfall glimpflich ausging.

Aber wer hat schon mal einen Engel gesehen? Und wer kann sich auf ihn verlassen? Schön, wenn ein Schutzengel eine menschliche Gestalt annimmt. Denn Gotthold Ephraim Lessing hat sicher richtig erkannt: "Dem Menschen ist ein Mensch noch immer lieber als ein Engel."

Wenn wir aufmerksam lauschen, können wir mit unsrem inneren oder äußeren Ohr ganz sicher hören und wahrnehmen, wenn ein Mensch traurig und verzagt klagt: "Keinen hab ich, der mir nah ist..." Vielleicht wachsen uns "Flügel" und wir können zu einem tröstenden, zuhörenden, mitfühlenden und liebevollen menschlichen Engel werden.

Das wünsche ich Ihnen und mir in dieser schwierigen Zeit von ganzem Herzen

Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

Termine

Terminänderungen und -ergänzungen nach Versand des Gemeindebriefes: <https://www.evangelische-kirchengemeinde-mueggelheim.de/termine/>

GOTTESDIENSTE

Samstag, 05.09. 14:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in der Stadtkirche Köpenick	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag, 06.09. 10:00Uhr	Gottesdienst	Lektorinnen Klötzsch und Schön
Sonntag, 13.09. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag, 20.09. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Dr. König
Sonntag, 27.09. 10:00 Uhr	Gottesdienst zum Michaelistag am kommenden Dienstag	Lektor Dr. Tunsch
Sonntag, 04.10. 10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	Elternkreis/Pfrn. Schwedusch-Bishara

KIRCHENKONZERTE

Sa, 12.09. 18:00 Uhr: Virtuose Klangreise (Susanne Ehrhardt Klarinette, Blockflöte Miroslaw Tybera Akkordeon)

GEMEINDEKIRCHENRAT

Di, 01.09. 19:30 Uhr: Gemeindezentrum

CHRISTENLEHRE

donnerstags, 14:30-15:15 Uhr 1.-2. Klasse, 15:30-16:15 Uhr 3.-4. Klasse, 17:30-18:15 Uhr 5.-6. Klasse, Gemeindehaus; Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 96067962)

KONFIRMANDEN

8. Kl. dienstags oder mittwochs, 17:00 Uhr, Stadtkirche Köpenick; Dienstag, 22.09., 19:30 Uhr, Stadtkirche Köpenick, Elternversammlung des neuen Kurses

JUNGE GEMEINDE

Ab 10.09. jeweils donnerstags, 18:30 Uhr, Gemeindehaus (Uhrzeit bitte nochmals erfragen)

KREISE

Mi, 09.09. 20:00 Uhr Gesprächskreis - Kirche auf gutem Grund- Diskussion zu den Leitsätzen für eine aufgeschlossene Kirche: Gemeindezentrum

Mo, 21.09., 19:00 Uhr, Elternkreis: Vorbereitung des Gottesdienstes zum Erntedankfest

Mo, 21.09. 14:30 Uhr Ökumenischer Frauenkreis: Gespräch zu Psalm 31, (Gemeindezentrum)- Teilnahme bitte bei Frau Maucher anmelden (Tel.: 6595087)

Do, 24.09. 20:00 Uhr Umweltkreis: Familie Dr. König • Darsteiner Weg 38

Do, 24.09. 19:00 Uhr Jeder kann singen: Gospellieder (Kitagarten am Gemeindezentrum)

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN

dienstags, 17:00-19:00 Uhr, Büro im Gemeindezentrum, **entfällt am 08.09.**

Freude und Leid in der Gemeinde

Am 15.08. wurden **Andreas und Sabine Schmidt** in der Kirche zu Ribbeck getraut.

Eine Andacht zur Goldenen Hochzeit feierten am 15.08. **Angela und Richard Schild**. Dabei wurden auch **Annemarie König** zu ihrem 1. und **Dr. Ingrid König** an ihrem 80. Geburtstag gesegnet.

Ihre Rosenhochzeit feierten am 22.08. mit einer Andacht **Christian und Josephine Urbschat**.

Am 25.07. verstarb **Herr Peter Drumla** im Alter von 76 Jahren, am 01.08. **Herr Ehrenfried Pieper** im Alter von 80 Jahren und am 21.08. **Frau Dora Zuther** im Alter von 91 Jahren. Wir beten: *Lebendiger Gott, dir vertrauen wir unsere Verstorbenen an und danken dir für alle Liebe, die anderen durch sie zuteil wurde. Sei tröstend und schützend um alle, die ihnen nahe standen und sie vermissen..*

Kirche auf gutem Grund?

Unter diesem Motto hat eine Arbeitsgruppe der EKD elf Leitsätze für die Zukunft entwickelt. Sie sollen die Basis der Diskussion und Entscheidungsfindung für die Weiterentwicklung der evangelischen Kirche sein.

Sie sind herzlich eingeladen, beim Gesprächskreis am **09.09., um 20:00 Uhr** über einige der Thesen zu diskutieren und zu überlegen, was sie für die Zukunft unserer Gemeinde bedeuten könnten. Den Link für das Thesenpapier finden Sie auf unserer Website.



Konfirmanden gestalten Bilder zu ihren Sprüchen.

Konfirmation und Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs

Eigentlich war für Christi Himmelfahrt im Mai 2020 ein großer Konfirmationsgottesdienst mit 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Dorfkirche geplant. Und dann kam Corona. Die Abschlussfahrt, der Vorstellungsgottesdienst und auch die Konfirmationsfeier mussten abgesagt werden. Das war traurig und schwierig für die Jugendlichen und ihre Familien. Nach und nach haben sich Lösungen aufgetan. Im August konnten wir die Abschlussfahrt nachholen, aber es war gar nicht so leicht, nach der langen Pause wieder anzuknüpfen und eine Gruppe zu werden. Geholfen hat dabei das ausgelassene Rudern und Baden im Peetzsee. Danach haben alle die Anregung, den eigenen Konfirmationsspruch mit Pinsel und Farben zu gestalten, motiviert aufgegriffen. Obwohl es für manche eine schwierige Aufgabe war, sind viele schöne und erstaunliche Bilder entstanden, die es wert sind, einen Platz im Zuhause der Konfirmandinnen und Konfirmanden zu finden.

Die Konfirmationsgottesdienste werden zusammen mit den Köpenicker Konfirmanden in vier Gruppen gefeiert: am 05., 12. und 19. September, jeweils um 14 Uhr in der Köpenicker Stadtkirche und Himmelfahrt 2021 in der Dorfkirche Müggelheim.

Nach den Herbstferien startet ein neuer Kurs für Jugendliche ab der 7. Klasse. Eingeladen sind alle, die sich für die Konfirmation interessieren, auch wenn sie noch nicht getauft sind. Der Kurs findet über 1,5 Jahre immer donnerstags oder freitags zusammen mit den Köpenicker Konfirmanden statt. Anmeldungen ab sofort bei der Pfarrerin. Am 22.09. findet um 19:30 Uhr in der Stadtkirche Köpenick eine Informationsveranstaltung für die Eltern der angemeldeten Kursteilnehmer statt.

Partnerschaft soll bleiben

Auch Corona hat es glücklicherweise nicht verhindert, dass sich Gemeindemitglieder aus Müggelheim und unserer langjährigen Partnergemeinde Erndtebrück (Nordrhein-Westfalen) treffen konnten. Vom 28.-30.08. verbrachte eine Gruppe von 28 Personen ein Wochenende im Kloster Volkenroda in Thüringen. Dort konnten wir bei den Gebeten und Gottesdiensten, u.a. einer Taufe im Klosterteich, dabei sein, die wunderschöne Klosteranlage mit ihrer Kombination aus uralten Gemäuern und moderner Architektur genießen und vor allem als Gruppe zusammen sein.

Es war das letzte Treffen, das von Superintendent Stefan Berk mitorganisiert wurde. Mit seiner Frau Ulrike hat er 21 Jahre lang die Partnerschaft von Erndtebrücker Seite her ganz wesentlich gestaltet und zusammengehalten. So war dieses Wochenende eine Gelegenheit Danke zu sagen und voneinander Abschied zu nehmen. Dadurch stand aber auch die Frage im Raum, ob wir unsere Partnerschaft weiterführen wollen, denn erstmal übernimmt keine Amtsperson aus Erndtebrück die Nachfolge dafür. Viele derer, die jahrelang mitwirkten, können aus altersgründen nicht mehr dabei sein, manche sind verstorben. Nach einem manchmal emotionalen Gespräch über die Bedeutung und die Veränderungen unserer Partnerschaft stand am Ende überraschend klar fest: Wir wünschen uns, dass es auf jeden Fall weitergeht und sind guter Hoffnung, dass wir es schaffen!

Familie Roth und Menn aus Erndtebrück wollen nun bei der Organisation helfen. Und ein

nächstes Treffen steht schon fest: Erntedank feiern wir 2021 gemeinsam in Müggelheim.



Stefan und Ulrike Berk

Abschiedsbrief von Superintendent Stefan Berk

Nach 22 Jahren als Pfarrer unserer Partnerkirchengemeinde Erndtebrück und 13 Jahren als Superintendent des Kirchenkreises Wittgenstein nimmt Stefan Berk eine neue Stelle in Bielefeld an. Seinen Abschiedsbrief an seine Gemeinde hat er auch uns zur Verfügung gestellt und wir geben Auszüge daraus wieder.

„Viele haben es schon gehört oder gelesen: Wir werden das Wittgensteiner Land verlassen. Mit Frust oder Müdigkeit hat das bei mir nichts zu tun. Es gäbe noch so manches weiter zu entwickeln. Und ich schätze die Zusammenarbeit mit vielen Leuten, in der Gemeinde, im Kirchenkreis, in den Kommunen... Trotzdem möchte ich für neue Ideen Platz machen. Wir wollen keine „Pastorenkirche“ sein, auch wenn das manchmal so aussieht. Deshalb sollten die Leitungsaufgaben in unserer Kirche zeitlich immer begrenzt bleiben.

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Jubilaren dieses Monats herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

So habe ich das Angebot des Johanneswerkes in Bielefeld angenommen, dort ab Februar 2021 als theologischer Referent für den Vorstand zu arbeiten. Zu meinen Aufgaben gehört es zu überlegen, wie das „Evangelisch“ nicht nur außen drauf steht, sondern zum Alltag gehört. Wir waren selbst ganz überrascht, als wir schon im März in Bielefeld-Sennestadt ein Haus für uns gefunden haben.

Es waren wirklich 22 bewegte und intensive Jahre! Während ich über den Abschied schreibe, stehen mir viele Menschen vor Augen, die unsere Wege begleitet haben. Es gab so viele Begegnungen, so viel Unterstützung, so viel Vertrauen in mich! Ich danke euch für diese 22 Jahre des gemeinsamen Weges.

Bielefeld gibt es übrigens wirklich, und wir freuen wir uns über alle, die uns in Sennestadt im Neckarweg 33a besuchen. Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen!“

3. Lichtenberger Dialog – Lesung mit Jens Bisky

Der Journalist und Buchautor Jens Bisky liest am Dienstag, 8. September, um 19 Uhr aus seinem Buch „Berlin. Biographie einer großen Stadt“. Die Veranstaltung findet im Großen Saal des Hauses des Kirchenkreises, Schottstr. 6, 10365 Berlin statt – als Teil des Lichtenberger Dialogs zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. Der Eintritt ist frei. Einlass (nur mit Mund-Nasen-Bedeckung) ab 18:30 Uhr. Weitere Informationen unter www.kklios.de